

[15343.] Behufs Prüfung zur Einführung in die, November d. J.

**neueinrichtenden höheren Schul-
anstalten**

zu Wollin in Pommern (vorläufig auf 7 Classen einer Realschule, incl. Vorclasse oder eines Progymnasiums und auf 6 Classen einer höhern Töchterschule berechnet) bittet die Herren Verleger, resp. Herausgeber um Zusendung von Freixemplaren von Lehrmitteln jeder Art, direct oder durch C. Kemmer in Görlitz Görlitz, den 6. Juli 1864.

der designirte
Rector **Bobrik.**

[15344.] New-York, 15. Juni 1864.

Hierdurch mache die ergebene Anzeige, daß ich nun auch für die regelmäßige Besorgung von Büchern und Zeitschriften, die in den Vereinigten Staaten von Amerika erschienen sind, eingerichtet bin. Ich werde alle 14 Tage eine Sendung per Dampfschiff nach Leipzig abfertigen, so daß auf Erledigung von Bestellungen innerhalb 2 Monaten mit ziemlicher Sicherheit gerechnet werden kann.

Solchen Geschäften, die fortwährend Verwendung für amerikanische Literatur haben, dürfte sich kaum ein so günstiger Zeitpunkt zum Einkaufe wieder bieten, als der gegenwärtige es ist. Durch den augenblicklichen günstigen Cours wird mehr als $\frac{1}{2}$ im Vergleich mit den früheren Preisen gewonnen — ich berechne für den Dollar ord. (oder Ladenpreis) nur einen Thaler preuß. Cour. mit 20% Rab. baar frei ab Leipzig.

V. W. Schmidt.

[15345.] **A. Weger's
Atelier für Kupfer- und Stahlstich
nebst
Kupfer- und Stahlstichdruckerei
in Leipzig**

empfehlte sich den Herren Verlegern zur Ausführung von Portraits, historischen, architektonischen und landschaftlichen Darstellungen in jeder beliebigen Größe, zu kartographischen und kalligraphischen Arbeiten, sowie zu Druckaufträgen jeder Art, und verspricht bei billigen Preisen die prompteste und solideste Bedienung.

Statt besonderer Meldung!

[15346.] Allen Herren Verlegern, welche noch Saldo-
reste zu bekommen haben, diene hiermit zur Nachricht, daß sämtliche Ueberträge zur Mich.-Messe prompt bezahlt werden.
Die Erbschaftstheilung macht eine frühere Erledigung unmöglich.

Hochachtungsvoll
Eisenberg. **F. Schöne.**
(R. Schöne's Buchh.)

[15347.] Die hier täglich erscheinende Zeitung
L'Escout,

von deutschen Familien vielfach gelesen und unterstützt, eignet sich ganz besonders zu literarischen Anzeigen.

Die Zeile kostet 2 Ngr., worauf ich 25 % in laufende Rechnung gebe. Verleger, die dieses Journal zu Inseraten benutzt, haben ein schönes Ziel erreicht.

Antwerpen. **Mag Kornicker,**
Königl. Hofbuchhdlg.

Zu literarischen Ankündigungen

[15348.] empfehle ich nachstehende in meinem Verlage erscheinende

Beitschriften und periodische Werke:

Deutsche Allgemeine Zeitung. (Täglich 2 Nummern.) Die Zeile 1½ Ngr.

Blätter für literarische Unterhaltung. (Wöchentlich 1 Nummer.) Die Zeile 2½ Ngr.

Deutsches Museum. (Wöchentlich 1 Nummer.) Die Zeile 2½ Ngr.

(Besondere Beilagen zu letztern zwei Zeitschriften gegen Vergütung von je 3 Ngr.)

Bibliografia polska. (Monatlich 1 Nummer.) Die Zeile 2 Ngr.

Jahrbuch für romanische und englische Literatur. (Vierteljährlich 1 Heft.) Die Zeile 2½ Ngr.

(Besondere Beilagen gegen Vergütung von 3 Ngr.)

Conversations-Lexikon. Elfte Auflage. (Monatlich 3 Hefte.) Die Zeile 4 Ngr.

Kleineres Brockhaus'sches Conversations-Lexikon. (Monatlich 1—2 Hefte.) Die Zeile 4 Ngr.

Unsere Zeit. Jahrbuch zum Conversations-Lexikon. (Monatlich 1 Heft.) Die Zeile 4 Ngr.

Staats-Lexikon von Rotteck und Welcker. (Monatlich 2 Hefte.) Die Zeile 3 Ngr.

(Besondere Beilagen zu letztern zwei Werken gegen Vergütung von je 1 Ngr. für das Laufende.)

Illustriertes Haus- und Familien-Lexikon. (Monatlich 2 Hefte.) Die Zeile 4 Ngr.

Ich stelle alle Inserate in Jahresrechnung und gewähre von der Summe der in einem Jahre berechneten Inserate einen Rabatt von 12½ % bei 12—30 Ngr., von 25 % bei 31 Ngr. und darüber. Bei der Deutschen Allgemeinen Zeitung erfolgt außerdem jeder dritte Abdruck eines Inserats gratis.

Leipzig. **F. A. Brockhaus.**

[15349.] Die täglich erscheinende

**Reichenberger Zeitung,
Organ der nordböhmischen Industrie-
striellen**

unter Leitung des bekannten National-
ökonom

Dr. Alex. Pez

hat durch die neuerdings erfahrene Vergrößerung in so hohem Grade den Bedürfnissen des geschäfts- und handeltreibenden Publicums zu entsprechen gewußt, daß sie bereits jedem Comptoir, welches mit dem nordböhmischen Industriebezirke in irgend einer Verbindung steht, unentbehrlich geworden ist.

Die „Reichenberger Zeitung“ inserirt die 5spaltige Petitzeile excl. Stempel zu ½ Ngr. Gef. Aufträge für dieselbe nehmen die Unterzeichneten entgegen und stellen die Beiträge in laufende Rechnung.

Reichenberg (Böhmen), 1864.
Alex. Waage & Co.

[15350.] **Anzeigen**

bestimmt für die nächste Nummer des
Magazins
für die Literatur des Auslandes

müssen spätestens bis Montag Morgen in unsern Händen sein. Wir berechnen die dreispaltige Petitzeile mit 2 Ngr., sorgen für raumsparenden Satz, expediren sofort nach Abdruck die Rechnung und fügen derselben als Beleg jedesmal eine vollständige Nummer des Magazins bei.

Ferd. Dümmler's Verlagsbuchhandlung
(Harrwitz & Gohmann) in Berlin.

[15351.] Den Herren Verlegern
von dahin einschlagenden Werken
empfehlen wir zu Ankündigungen den
literarischen Anzeiger

des in unserem Verlage erscheinenden

Archiv
für Anatomie, Physiologie
und
wissenschaftliche Medizin.

Herausgegeben

von den Professoren **E. B. Reichert u.**
du Bois-Reymond in Berlin.

(Fortsetzung von Joh. Müller's Archiv.)

Wir berechnen bei Inseraten die Petitzeile oder deren Raum mit 2 Ngr. und für 400 Beilagen, welche wir anheften lassen, 2 Ngr. Bei dem Umstande, daß die kompletten Jahrgänge dieses Journals meistens erst nach über Jahresfrist gebunden werden können und somit die einzelnen Hefte länger im Handgebrauch bleiben, dürfte Erfolg von Ankündigungen außer Zweifel sein.

Leipzig.

Veit & Co.

[15352.] **Inserate**
für die **Sächsische Dorfzeitung,**
Auflage 5500,

welche in Dresden erscheint, sind an den Unterzeichneten einzusenden. Kosten pr. dreispaltige Zeile 1 Ngr. Gebühren für 3700 Beilagen (bei der Postversendung sind solche ausgeschlossen) 3 Ngr. 15 Ngr.

Friedrich Fleischer in Leipzig.

[15353.] Zu Inseraten empfehle ich den im
September d. Jahres in meinem Verlage pro
1865 erscheinenden Neuen

Großenhainer Familien-Kalender.

Auflage 6000. Quartformat.

Obiger Kalender ist für Dekonomen, Landwirthe, sowie auch für Fabrikanten und Gewerbetreibende, welche die Märkte beziehen, berechnet und dürfte deshalb den Herren Verlegern, welche dergleichen Verlag besitzen, diese Gelegenheit zu inseriren sehr zu empfehlen sein. Ich berechne die gespaltene Zeile mit nur 2 Ngr. und bitte ich bei diesem billigen Preise um eine recht rege Betheiligung.

Inserate müßten bis 15. August in meinen Händen sein.

Hochachtungsvoll
Großenhain, im Juli 1864.

G. A. Schmidt.